

»Bad Bank« der HRE wird immer teurer

München. Auf den Bund kommen wegen der Altlasten der Immobilienbank Hypo Real Estate (HRE) wohl schon bald neue finanzielle Belastungen zu. Deutschlands größte »Bad Bank«, die FMS Wertmanagement, teilte am Dienstag in München mit, nach Abschreibungen auf griechische Staatsanleihen im ersten Halbjahr 2011 einen Nettoverlust von 690 Millionen Euro verbucht zu haben. Dadurch ist das ursprüngliche Budget für Verluste beim Abbau des einst 175 Milliarden Euro großen Portfolios toxischer Wertpapiere und Kredite so gut wie aufgebraucht. 2010 war es bereits von 3,8 Milliarden Euro auf 800 Millionen geschrumpft. Bei neuerlich roten Zahlen stehe der staatliche Bankenrettungsfonds SoFFin in der Pflicht und müsse Geld nachschießen, sagte ein FMS-Sprecher. Insgesamt summierte sich das Portfolio der FMS zur Jahresmitte noch auf 160,5 Milliarden Euro Miese. (Reuters/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/172349.bad-bank-der-hre-wird-immer-teurer.html>